

Absender:

Vorname / Nachname:

Straße / Hausnummer:

PLZ / Ort:

Regionalverband Hoahrhein Bodensee

Im Wallgraben 50

79761 Waldshut-Tiengen

E-Mail: beteiligung@hoahrhein-bodensee.de

**Stellungnahme im Rahmen des Beteiligungsverfahrens/ Teilfortschreibung 3.2
Windenergie des Regionalplans Hoahrhein-Bodensee / Bereich Stahringen/Homburg, Wahlwies
Gebietsbezeichnung: VRG 49**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des öffentlichen Beteiligungsverfahrens zum Teilregionalplan Windkraft des Regionalverbandes erhebe ich folgende Einwände gegen die Errichtung von Windkraftanlagen im o.g. Gebiet:

Im Anhang II der „Strategischen Umweltprüfung“ (S.152ff) finden sich **folgende Einschätzungen für das Vorranggebiet 49:**

- erhebliche negative Auswirkung auf das Schutzgut Menschen, insbesondere die menschliche Gesundheit
- besonders erhebliche negative Auswirkung auf das Schutzgut Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt
- erhebliche negative Auswirkung auf das Schutzgut Boden
- Lage des Vorranggebietes im 200 m - 1 km Umfeld einer Lebensstätte windkraftsensibler Fledermausarten eines FFH-Gebiets (westlicher Hegau)
- Erhebliche Beeinträchtigungen von Artenschutzbelangen (Artenschutz Kategorie B), Lage VRG im OGBW-Quadranten mit Wiesenweihen-Nachweisen
- Die UNESCO Weltkulturerbe-Denkmäler Klosterinsel Reichenau sowie die Pfahlbauten Bodman/Schachen werden laut der „Sichtbarkeitsanalyse raumwirksamer Kulturdenkmäler“ beeinträchtigt. Die Windräder liegen innerhalb der ausgewiesenen Schutz-Zonen.

Unberücksichtigt sind folgende Beeinträchtigungen:

- Zugvögel, insbesondere Kraniche und Wildgänse, die hier regelmäßig beobachtet wurden in ca. 200m Höhe über dem Rücken des Kirnberg und Roßberg.
- der Naherholungswert des beliebten Gebietes für Spaziergänger, Wanderer, Jogger und Radfahrer

rer. Es ist eine intakte, vielgestaltige Kulturlandschaft ohne Zäune und Hagelschutznetze mit Fernsicht zu den Hegau-Vulkanen und auf die Alpenkette.

- Die einmalige Aussicht vom Turm der Burgruine Homburg nicht nur auf den Hegau und das Hinterland, sondern vor allem auf beide See-Arme (Überlinger- und Untersee) vor der gesamten Alpenkulisse.

Zum Schutzgut „Menschen und menschliche Gesundheit“ ist anzumerken, dass die Abstände des geplanten Gebietes zu den benachbarten Höfen und Dörfern nach aktuellem Kenntnisstand viel zu gering sind, um gesundheitliche Schädigungen der Bewohner auszuschließen.

Der Ortsrand von Wahlwies ist ca. 700m entfernt, Stahringen ca. 800m, die Homburger Höfe ca. 480m, der Flugplatz Stahringen/Wahlwies ca. 500m.

Die schädlichen Infraschall- und Luftdruckpulse der Windkraftanlagen sind nicht vergleichbar mit natürlichen oder anderen technischen Infraschall-Emissionen durch Sturm, Gewitter, Meeresrauschen, Verkehrslärm, Wärmepumpen usw.

Die unhörbaren, monoton getakteten Druckpulse der Wind-Rotoren sind in der Lage, Fledermäuse im näheren Umkreis zu töten, und erwiesenermaßen beeinträchtigen sie langfristig bei Menschen und Tieren die Feindurchblutung in verschiedenen Organen und behindern u.a. die Regeneration im Schlaf.

Wissenschaftliche Literatur dazu:

Bellut-Staeck UM. (2022) *Die Mikrozirkulation und Ihre Bedeutung für alles Leben. Neue Erkenntnisse zu wesentlichen Funktionen von Endothelzellen . In Series Titles: Essentials. Publisher Springer Berlin, Heidelberg; Book 2022, (eBook) DOI: <https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-662-66516-9>*

Publikation in der DMW (Deutsche Medizinische Wochenschrift) Windenergieanlagen und Schallbelastungen im hörbaren und IFLN-Bereich: Hohe Evidenz für schwere Gesundheitsstörungen nach aktueller Studienlage - Wind energy turbines and sound exposure in the audible and IFLN range: high evidence for severe health disturbances according to current studies Dtsch Med Wochenschr 2022; 147(18): 1222-1223. DOI: 10.1055/a-1813-8373

sowie zwei weitere peer-review Studien:

1) Bellut-Staeck UM. (2023) *Impairment of the endothelium and disorder of microcirculation in humans and animals exposed to infrasound due to irregular mechano-transduction: Journal of Biosciences and Medicine. 2023; 11(6). DOI: 10.4236/jbm.2023.116003*
Link: <https://www.scirp.org/journal/paperinformation?paperid=125553>

2) Bellut-Staeck UM. (2024) *Medical Research and Its Applications Vol. 8, Chap. 5. Chronic Infrasound Impact is Suspected of Causing Irregular Information via Endothelial Mechanotransduction and Far-reaching Disturbance of Vascular Regulation in All Organisms. FIRST EDITION 2024 ISBN 978-81-975566-2-3 (Print), ISBN 978-81-975566-5-4 (eBook) DOI: <https://doi.org/10.9734/bpi/mria>*

Ebenso wichtig in diesem Zusammenhang der Vortrag Univ. Prof. Dr. med Manfred Maier - vom 19.7.2024

Windkraftanlagen und Gesundheit: <https://www.youtube.com/watch?v=0zTL1HNbE0&t=0s>

„...In der aktuellen Genehmigungstechnik wird den Gefährdungen der Menschen infolge der Schalldruckpulse im Bereich 0 bis etwa 10 Hz weder durch geeignete Messungen noch durch geeignete Bewertungsverfahren Rechnung getragen...

Der noch lückenhafte Kenntnisstand zu dieser Problematik macht als Vorsorgemaßnahme zum Schutz der Anwohner von Windrädern eine sinnvolle Abstandsregelung erforderlich. Aufgrund der Messdaten der BGR (Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe) und wegen dem andersartigen Ausbreitungsverhalten der tief-frequenten Druckpulse ist eine Abstandsregelung von deutlich mehr als 1000 m erforderlich. Dabei ist auch der Zunahme von Anlagenhöhe/Rotorfläche/Leistung heutiger Windenergieanlagen Rechnung zu tragen...“

Fazit aus der Studie von Dipl.-Physiker Dr. Wolfgang Hübner: Analyse der TremAc-Studie im Hinblick auf die Frage der Gesundheitsgefährdung im Nahfeld von Windrädern

<https://www.xn--landschaftsschtzer-z6b.de/wp-content/uploads/2020/12/201208-TremAc-Kritik.pdf>

Fazit:

Aus obigen Gründen schaden die geplanten Windenergie-Anlagen mehr als sie nützen.

Ein überragendes öffentliches Interesse kann somit nicht gelten.

Ich bitte um eine Empfangsbestätigung und Stellungnahmen zu meinen Fragen.

Mit freundlichen Grüßen

Ort, Datum

Unterschrift